

## Philosophie.

### Referate.

**T. J. de Boer** [Bibliothekar an der Univ.-Bibl. in Groningen], *The history of philosophy in Islam*. Translated by Edward R. Jones. London, Luzac & Co., 1903. XIV u. 216 S. 8°. Geb. Sh. 4. 6 d.

Da das deutsche Original dieses Buches an dieser Stelle seinerzeit in eingehender Weise gewürdigt worden ist (s. DLZ. 1901, Sp. 1676 bis 1680), dürfen wir uns bei der Anzeige seiner englischen Übersetzung auf die Anerkennung der Tatsache beschränken, daß Hr. Jones seiner Aufgabe als Übersetzer des trefflichen Werkes mit Gewissenhaftigkeit entsprochen hat. Dabei ist ihm auch die Revision seiner Arbeit durch den Verf. zugute gekommen. Einige Einzelbemerkungen, die hier zur Originalausgabe gemacht wurden, haben in der Übersetzung Berücksichtigung gefunden. An einigen Stellen hat der Übersetzer zu seinem konzisen Grundtext orientierende Anmerkungen hinzugefügt. Störend wirkt in der Transkription einiger arabischer Eigennamen die Wiedergabe des in geschlossener Silbe stehenden *h* als *kh*, wodurch man z. B. Yakhja, Akhmed, Kakhtân, Nûkh erhält. Keinesfalls wird dadurch ein richtiges Lautbild dieser auch fürs Auge fremdartigen Formen erzeugt. — Hoffentlich trägt das in „Luzac's Oriental Religious Series“ erschienene Buch dazu bei, dem Studium der muslimischen Philosophie in England und Amerika in weiteren Kreisen Freunde zu gewinnen. Sie finden an dieser treuen Übersetzung des sowohl in seinen allgemeinen Gesichtspunkten als auch in den Einzelheiten zuverlässigen Buches des holländischen Gelehrten einen vertrauenswürdigen Führer.

Budapest.

I. Goldziher.

**C. Vocke**, *Kants Lehre von den Grenzen der menschlichen Erkenntnis*. Populärer Vortrag. Günzburg, Alfons Hug, 1903. 38 S. 8°. M. 0,75.

Der Verf., der selbst Laie ist, will Laien in möglichst leichtverständlicher Form einen Einblick in die Grundlagen der Kantischen Erkenntnistheorie geben. Auf S. 5–15 sucht er den Weg der neueren Philosophie von Bacon bis Hume zu skizzieren. Er bekennt sich zu der „Kant-Orthodoxie“, nach der ein wesentlicher Fortschritt über Kant hinaus, wenn ein solcher überhaupt möglich sein soll, unbedingt durch Kants eigenste Gedanken hindurch, nicht über sie hinweg, stattfinden muß.

### Notizen und Mitteilungen.

#### Personalchronik.

Der ord. Prof. f. Philos. an der Univ. Bonn, Dr. Benno Erdmann hat einen Ruf an die Univ. Tübingen erhalten, aber abgelehnt.

#### Neu erschienene Werke.

H. Rickert, *Der Gegenstand der Erkenntnis*. 2. Aufl. Tübingen, Mohr. M. 4.

#### Zeitschriften.

*Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft*. 17, 1. A. Dyroff, *Das Selbstgefühl*. — A. Straub, *Die*

*Asseität Gottes* (Schl.). — G. v. Holtum, *Das Angenehme und das Gute*. — J. A. Endres, *Otlohs von S. Emmeram Verhältnis zu den freien Künsten*. — H. Lauer, *Die Gewissenslehre Albert des Großen*.

*Zeitschrift für pädagogische Psychologie*. V, 4/5. H. Idelberger, *Hauptprobleme der kindlichen Sprachentwicklung*. — L. Hirschclaff, *Zur Gesundheitspflege des Nervensystems*. — M. Lobsien, *Kinderideale*. — L. Gurlitt, *Die Schule und das öffentliche Leben*.

*Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane*. 34, 1. A. Borschke, *Untersuchungen über die Herabsetzung der Sehschärfe durch Blendung*. — G. Heymans, *Untersuchung über psychische Hemmung*. III. — M. Lobsien, *Farbenkenntnis bei Schulkindern*. — C. A. Strong, *Leib und Seele*.

*Mind*. January. F. H. Bradley, *The definition of will*. — W. H. Fairbrother, *The relations of ethics to metaphysics*. — C. M. Walsh, *Kant's transcendental idealism and empirical realism*. II. — G. D. Hicks, *Prof. Adamson's philosophical lectures*.

## Unterrichtswesen.

### Referate.

**Theodor Echtermeyer**, *Auswahl deutscher Gedichte für höhere Schulen*. 34. Auflage herausgegeben von Alfred Rausch [Rektor der Latina zu Halle]. Halle a. S., Buchhandlung des Waisenhauses, 1903. XVIII u. 978 S. 8°. M. 3,60.

**M. Consbruch** und **Fr. Klincksieck**, *Deutsche Lyrik des 19. Jahrhunderts*. Auswahl für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. Leipzig, C. F. Amelang, 1903. X u. 310 S. 8°. Geb. M. 2.

**H. Lorenz**, **H. Raydt**, **R. Rößger**, *Von allen Zweigen*. Sammlung deutscher Gedichte. 3. Teil des Lesebuches für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Leipzig, R. Voigtländer, [1903]. 320 S. 8°. M. 2.

Ein Buch, das wie der alte „Echtermeyer“ eine Geschichte von 67 Jahren hinter sich hat und sich unablässig verjüngt, dürfte eine einzigartige Erscheinung in unserer Schulliteratur sein. Altersgrau und doch jung wie am ersten Tag! Generationen ist das Buch ein Segen gewesen, eine Quelle des Genusses, der Erbauung, Sammlung, Vertiefung für jung und alt, denn wen es in den Knabenjahren gepackt hatte, den liefs es auch in den Mannesjahren nicht wieder los; denn kehrt er zu ihm zurück, klingen aus den vergilbten Blättern Erinnerungen über Erinnerungen ihm entgegen.

Treffliche Männer — Hiecke, Eckstein, Hermann Masius, Ferdinand Becher — haben dem Buche unablässig neue Mühe gewidmet. Nunmehr hat zum 3. Mal ein Rektor der Latina in Halle das Werk mit nachbessernder Hand durchgeprüft, alte Zweige, die schon morsch waren, weggeschnitten und so Luft und Licht für neue Schösse und Blüten moderner Dichtung geschaffen. Denn der Kunstgeschmack wechselt, und immer neues Leben blüht aus den Ruinen. Vieles alte Gut bleibt in seiner Wirkung unverlierbar, aber

# DEUTSCHE LITERATURZEITUNG

HERAUSGEGEBEN VON

PROF. DR. P. HINNEBERG IN BERLIN

W., Behrenstraße 5.

Vertreter für Amerika Prof. Dr. A. Haas,  
Bryn Mawr Coll., Philadelphia.



VERLEGT VON

B. G. TEUBNER IN BERLIN UND LEIPZIG

Berlin W., Behrenstraße 5.

Leipzig, Poststraße 3.

Erscheint jeden Sonnabend im  
Umfange von wenigstens 4 Bogen.

XXV. Jahrgang.  
Nr. 5. 6. Februar. 1904.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 7,50 Mark.

Preis der einzelnen Nummer 75 Pf. — Inserate die 2 gespaltene Petitzeile 30 Pf.; bei Wiederholungen und größeren Anzeigen Rabatt.  
Bestellungen nehmen entgegen:

Die Verlagsbuchhandlung, Berlin, Behrenstraße 5, und Leipzig, Poststraße 3, sowie alle Buchhandlungen und Kaiserl. Postämter.

## Systematisches Inhaltsverzeichnis.

Ein alphabetisches Verzeichnis der besprochenen Bücher mit Seitenzahlen findet sich  
zu Anfang des redaktionellen Teils.

**Allgemeinwissenschaftliches; Gelehrten-,  
Schrift-, Buch- und Bibliothekswesen.**

Beiträge zur Bücherkunde und  
Philologie August Wilmanns  
zum 25. März 1903 gewidmet.  
(Karl Geiger, Oberbibliothekar der  
Univ.-Bibl., Dr., Tübingen.)

G. Th. Ritchie, A List of Lincolniana  
in the Library of Congress.

**Theologie und Kirchenwesen.**

Fr. Kropatscheck, Das Schrift-  
prinzip der lutherischen Kirche.  
I. Bd.: Die Vorgeschichte. Das  
Erbe des Mittelalters. (Johannes  
Kunze, ord. Univ.-Prof. Dr. theol.,  
Wien.)

Adolf Müller, Scheinchristentum und  
Haeckels Welträtsel. (Georg Wobber-  
min, Privatdoz. Lic. Dr., Berlin.)

Die Studierstube. Hgb. von J. Böhm-  
er, II, 1.

**Philosophie.**

T. J. de Boer, The history of philo-  
sophy in Islam. Transl. by Edward  
R. Jones. (Ignaz Goldziher, ord.  
Univ.-Prof. Dr., Budapest.)

C. Vocke, Kants Lehre von den Grenzen  
der menschlichen Erkenntnis.

**Unterrichtswesen.**

Th. Echtermeyer, Auswahl deut-  
scher Gedichte für höhere Schulen.  
34. Aufl. hgb. von A. Rausch;

M. Consbruch und Fr. Klinck-  
sieck, Deutsche Lyrik des 19.  
Jahrhunderts;

H. Lorenz, H. Raydt, R. Rösger,  
Von allen Zweigen. (Alfred Biese,  
Gymn.-Direktor Prof. Dr., Neuwied.)

**Allgemeine und orientalische Philologie  
und Literaturgeschichte.**

Ägyptische Inschriften aus den  
Königlichen Museen zu Berlin.  
Hgb. von der Generalverwaltung.  
II. Die drei vollständigen Opfer-  
kammern des Alten Reichs und In-

schriften aus der Zeit zwischen  
dem Alten und dem Mittleren  
Reiche. (H. O. Lange, Direktor  
der kgl. Bibliothek, Dr., Kopen-  
hagen.)

P. Leander, Über die sumerischen Lehn-  
wörter im Assyrischen.

**Griechische und lateinische Philologie  
und Literaturgeschichte.**

Homers Ilias ins Ungar. übertr.  
von A. Baksay;

Homers Ilias ins Ungar. übertr.  
von J. Kemenes-Kempf. (Ludwig  
Rácz, Gymn.-Direktor Dr., Sárosp-  
atak.)

G. L. Hendrickson, The commentariolum  
petitionis attributed to Quintus Cicero.

**Deutsche Philologie und Literaturgeschichte.**

H. Uhde-Bernays, Catharina Re-  
gina von Greiffenberg. 1633 bis  
1694. (Georg Witkowski, aord.  
Univ.-Prof. Dr., Leipzig.)

H. Krüger-Westend, Goethe und der  
Orient.

**Englische und romanische Philologie  
und Literaturgeschichte.**

Th. Eichhoff, Unser Shakespeare. Bei-  
träge zu einer wissenschaftlichen Shake-  
speare-Kritik. I.

K. Schneider, Die Charakteristik der  
Personen im Alicesans.

**Allgemeine und alte Geschichte.**

A. Schwarzenberg, Leitfaden der  
römischen Altertümer für Gymna-  
sien, Realgymnasien und Kadetten-  
anstalten. (Hans Bögli, Gymn.-  
Lehrer Dr., Burgdorf bei Bern.)

Fr. Matthias, Über Pytheas von  
Massilia und die ältesten Nach-  
richten von den Germanen. I. II.  
(Rudolf Much, aord. Univ.-Prof.  
Dr., Wien.)

**Mittelalterliche und neuere Geschichte.**

R. Schrepfer, Pfalzbayerns Politik  
im Revolutionszeitalter von 1789

bis 1793. (Adalbert Wahl, Privat-  
doz. Dr., Freiburg i. B.)

J. von Pflugk-Hartung, Vorge-  
schichte der Schlacht bei Belle-  
Alliance. Wellington. (Paul Gerber,  
Dr. phil., Berlin.)

G. Lefevre-Pontalis, Les sources alle-  
mandes de l'histoire de Jeanne d'Arc.  
Eberhard Windecke.

**Geographie, Länder- und Völkerkunde.**

P. Deufsen, Erinnerungen an Indien.  
(Julius Oppert, Prof. Dr., Berlin.)

L. de Lagar, De Lausanne à Zermatt.

**Staats- und Rechtswissenschaft.**

Stanley A. Cook, The laws of Mo-  
ses and the code of Hammurabi;

David Heinrich Müller, Die Gesetze  
Hammurabis und ihr Verhältnis  
zur mosaischen Gesetzgebung so-  
wie zu den XII Tafeln. (Josef  
Köhler, ord. Univ.-Prof. Dr., Berlin.)

M. Biermer, Die neueste Bankkrisis und  
das deutsche Aktienrecht.

**Mathematik.**

Fr. Hromádka, Mathematische Aphori-  
smen.

A. Kiebel, Ein Jahr astronomischen Unter-  
richts im Freien.

**Naturwissenschaften und Medizin.**

H. Br. Thompson, The mental  
traits of sex;

Fr. Schumachers, Beiträge zur  
Physiologie des Nervensystems,  
speziell der Sinnesorgane. (Theo-  
dor Ziehen, ord. Univ.-Prof. Dr.,  
Halle.)

R. Brauns, Das Mineralreich. I—V.

**Kunstwissenschaften.**

F. Wolff, Handbuch der staatlichen  
Denkmalpflege in Elsass-Lothringen.  
(Edmund Renard, Dr. phil., Bonn.)